



Einunddreißig Kinder und Jugendliche nahmen an den Kreiseinzelmeisterschaften teil. Geht man davon aus, dass es nur drei Vereine in Dessau-Roßlau gibt, scheint die Zahl zumindest zufriedenstellend zu sein. Während man in den Altersklassen U10 - U 14 durchaus ansprechende Teilnehmerzahlen präsentieren kann, sind in den oberen Altersklassen (U 16 - U 20) und leider auch in der U 8 deutliche Defizite nicht zu übersehen. Besonders in der Altersklasse U 8 müssen von den drei Vereinen noch mehr Initiativen zur Gewinnung von Mädchen und Jungen für das Schachspielen gestartet werden.

Ein großes Dankeschön an den Veranstalter, dem 1. SC Anhalt (Michael Oswald und Fabian Udet).



Eröffnung durch Michael Oswald

Sieben U 10 - Spieler und ein U 8 Spieler trugen sich in die Starterliste ein.

Unserer Conrad Steinhoff wurde von seinem Trainer Manfred Riechert mit hohen Erwartungen aber auch mit gemischten Gefühlen in das Turnier geschickt. Immerhin ist das Turnier die absolute Premiere für Conrad gewesen. Bereits nach zwei Runden war abzusehen, dass der Start vollkommen gerechtfertigt war. Schließlich gewann Conrad das Turnier recht souverän. Wenn er weiterhin sich dem Training zuwendet wie bisher könnten durchaus weitere Erfolge auf ihn warten.



Die Ersten des Turniers

Aber auch Leonard op de Hipt und Vinzenz Müller sahen ihren Trainingsfleiß belohnt. Leonard wurde Zweiter und Vinzenz Dritter des Turniers. Könnten Leonard und Vinzenz ihr Training noch intensivieren, wären auch absolute Spitzenplätze möglich. Ebenfalls sein erstes Turnier bestritt Pascal Bergmann. Er erspielte sich immerhin 0,5 Punkte. Hier muss bedacht werden, dass Pascal wirklich erst mit dem Schachspielen begonnen hat. Wenn Pascal weiterhin bei der Sache bleibt und sich auch entsprechend motivieren kann, werden seine Ergebnisse schon bei den nächsten Turnieren bedeutend besser werden.



Conrad und Vinzenz

Conrad hat mit dem Titelgewinn sich auch für die Bezirkseinzelmeisterschaften Anfang Januar 2010 qualifiziert. Inwieweit das auch Leonard und Vinzenz geschafft haben ist noch nicht entschieden

In der U 12 starteten sieben Teilnehmer, darunter unsere Meike Klaus, Robin Topf und Nick Hennig. Robin, der vom Leistungsvermögen her eigentlich in der U 14 besser aufgehoben wäre, musste in der U 12 spielen um sich für die BJEM zu qualifizieren. Am Ende gewann Robin das Turnier mit 100prozentiger Ausbeute, wurde Kreiseinzelmeister und qualifizierte sich zur BJEM.

Aber auch Nick Hennig konnte seine Trainingsfortschritte nachweisen und belegte einen sehr guten dritten Platz, der ihm ebenfalls die Startberechtigung in der BJEM sicherte.

Meike Klaus als einziges Mädchen in der U 12 wurde natürlich Kreiseinzelmeisterin. Mit 1,5 Punkten wurde sie jedoch nur Sechste im Turnier. Konzentriertes Training und mehr



Kreismeister und Platzierte

Siegeswille würde Meike wesentlich weiter nach vorn bringen. Vielleicht klappt es schon zu den Bezirkseinzelmeisterschaften. Sie kann es, sie muss nur wollen.

In der U 14 starteten auch Philipp Müller, Maximilian Garbe und Konrad Wolter (alle U 12), die bereits die Berechtigung zur BJEM in den Taschen hatten. Aber besonders hervorzuheben ist der Start der U 10 Spielerin Nathalie Wächter, die ebenfalls die Startberechtigung zur BJEM in der U 10 besitzt.

Bereits in der ersten Runde trafen Philipp und Nathalie aufeinander. Es war klar, dass nur der Sieger dieser Ansetzung am Ende ein Wörtchen bei der Titelvergabe mitreden konnte. Vorweg gesagt, es war die niveauvollste Partie, die ich in den Altersklassen U 10 - U 14 gesehen habe. Ein kleiner, ehr taktischer Fehler im Endspiel kostete Nathalie das durchaus gerechtfertigte Remis. Glückwunsch an Philipp, der diesen Fehler allerdings auch sehr gekonnt zu seinem Gunsten verwerten konnte.



Erste Runde

Am Ende gewann Philipp das Turnier mit 4,5 Punkten von fünf Möglichen knapp und nur auf Grund der Feinwertung vor dem Dessauer Maximilian Garbe, der für den CFC Germania 03 Köthen spielt. Beide trennten sich im direkten Vergleich unentschieden. Ein Remis, welches nicht ausgekämpft war, was auch nicht die Unterstützung des Trainers hatte. Allerdings

sind solche Remis auch kaum noch vom verantwortlichen Trainer zu verhindern.

Den dritten Platz erkämpfte sich Markus Home, der damit den U 14 Qualifikationsplatz erkämpfte.

Nathalie Wächter kam punktgleich mit dem Dritten als Sechste ein. Hier will ich nochmals betonen, dass Nathalie immer noch der U 10 angehört, also eine riesige Leistung von ihr in diesem U 14 Turnier.

Konrad Wolter erwischte leider einen rabenschwarzen Tag. Bereits in der ersten Runde, in der er seinen Gegner total überspielt hatte passierte ihm das Missgeschick des Pattsetzen. Auch in der zweiten Runde konnte Konrad trotz starker Vorteile die Partie nicht gewinnen. Gewissermaßen hatte er im gesamten Turnier mit Anfängerfehlern seinerseits zu tun.



Kreismeister und Platzierte der U 14

Statt unter die ersten Fünf zu kommen, wo er eigentlich hingehört, wurde es nur der 10. Platz. Es ist aber davon auszugehen, dass Konrad sich zu den Bezirksmeisterschaften in der U 12 entsprechend steigern wird.

Die U 16 war nur mit vier Spielern belegt, von denen Lukas Lüdecke (SK Dessau 93) als Vorberechtigter zur BJEM auch noch U 14 Spieler war. Lukas konnte in der ersten Runde, eines einfachen Rundenturniers, mit einer gehörigen Portion Glück Richard Förster (SK Dessau 93) besiegen. Schließlich belegte Lukas zusammen mit Maximilian Schneider (SK Dessau 93) den ersten Platz, während Richard Förster und Lukas Wotzlaw (1. SC Anhalt) gemeinsam den dritten Platz einnahmen

Konstantin Haferland und Alexander Zhao, beide vom 1. SC Anhalt wurden die Kreismeister in der U 18 und U 20.



Kreismeister und Platzierte der U 16